

Utopien für Mobilität in Sennestadt

Wann	Wo	Was	Wer
<p>14.08.2020 09:30-12:30</p> <p>15.08.2020 11:30-14:30</p>	<p>Sennestadt</p> <p>Ehrenbergplatz</p> <p>Sennestadthaus</p> <p>Sennestadtring</p> <p>Bleicherfeldstraße -Brücke</p>	<p>anhalten</p> <p>Aus Warten wird Anhalten: anhaltend unterhaltende, haltbare Zeit – eine Zeichnung.</p> <p>An zwei Tagen sind drei Zeichnerinnen für je drei Stunden bei/an/neben drei Haltestellen zu finden. Sie zeichnen, was sie beim Warten sehen, was mehr ist als nur Warten, was ausgezeichnet am Warten ist, was beim Warten einfällt, was man an Wartenden sieht, oder was Ihnen einfällt, auffällt und gefällt.</p>	<p>Imke Brunzema</p> <p>Lena Schäfferling</p> <p>Vera Büggemann</p>
<p>22.08.2020 09:00-13:00</p>	<p>Sennestadt</p> <p>Wochenmarkt</p>	<p>Ich wünsche! I wish!</p> <p>Ideen zu ökologischer, sozialer und zukunftsfähiger Mobilität werden zu Papier oder auf den Asphalt gebracht.</p> <p>Rund um den Wochenmarkt sind alle herzlich einladen, buntes Papier mit Ideen zu Mobilität zu beschriftet oder zu bemalen. Kinder können ihre Ideen mit Straßenkreide aufmalen. Die entstandenen "Post-its" sind für die Dauer der Aktion sichtbar. Idealerweise bietet sich ein farbenfrohes Wunschbild, wie die SennestädterInnen sich ihre zukünftige Mobilität vorstellen.</p> <p>Zusätzlich zum Spaß an einer Kunstaktion gibt es etwas zu gewinnen: 3 x 30 Tagestickets, von moBiel zur Verfügung gestellt. Jede/r Teilnehmende erhält ein extra Nummernticket. Die besten Ergebnisse werden von einer Jury ausgewählt und die Gewinnnummern veröffentlicht.</p> <p>Alles wird dokumentiert und filmisch und fotografisch begleitet sowie von Hans, dem MobiliSta Maskottchen begutachtet.</p>	<p>ART at WORK</p>

Wann	Wo	Was	Wer
<p>28.08.2020 15:00-18:00 und 29.08.2020 10:00-13:00</p>	<p>Ab Sparkasse Elbeallee Stadtzentrum Sennestadt</p>	<p>Wege gehen - Wege teilen Ungewöhnliche Zeit und Wege - Teilung. Die Künstlerin Marie-Pascale Gräbener lädt seit vielen Jahren Menschen ein, eine Weile mit ihr Zeit zu teilen. Für MobiliSta hat sie vor der Sparkasse an der Hauptstraße in Sennestadt eine Flaniermeile festgelegt, die Besucher mit ihr in ca. 7 Minuten begehen können. Die Künstlerin flaniert immer mit einer Person. 7 Minuten einen Weg teilen: Schweigend, erzählend, singend oder einem Impuls folgend. „Wenn wir Zeit teilen, gewinnen wir Kraft und Verbindung zu uns und dem anderen. Das ist das größte Geschenk, das wir uns geben können. Ich glaube, es ist ein urmenschliches Bedürfnis, das in unserer Zeit vergessen worden ist. Das ist der Grund, warum ich diese einfache und ungewöhnliche Einladung ausspreche: kommen Sie, gehen Sie mit mir einige Schritte und teilen Sie mit mir Zeit.“</p>	<p>Marie-Pascale Gräbener</p>
<p>12.09.2020</p>	<p>Sennestadt</p>	<p>Das singende Cargo-Fahrrad Stimmung bis maximal 25km/h - oder bis die Akkus leer sind. Das singende Cargo-Fahrrad kommt! Unverhofft begleitet es Dich auf Deinen Wegen und spielt Dir Deine eigene Hintergrundmusik. Mit maßgeschneiderten Liedtexten und spontanen Einlagen versucht Marvin Meinold alias das Singende Cargo-Fahrrad dich mobiler zu machen. Alles was er braucht ist dabei im Fahrrad montiert und auch während der Fahrt beispielbar.</p>	<p>Marvin Meinold</p>

Wann	Wo	Was	Wer
<p>26.09.2020 17:00 Uhr</p>	<p>Sennestadt Startpunkt: Sennestadthaus</p>	<p>Zukunftsbewegung Eine interdisziplinäre Performance mit theatralen, lyrischen und videografischen Anteilen. Die beiden Forscherinnen Frau Dr. Dr. Kraft und Frau Professorin Mobikus nehmen euch mit auf einen Zukunftsspaziergang: Wofür ist unser Körper eigentlich nützlich? Wie sieht (Fort-)Bewegung in der Zukunft aus? Es wird experimentiert, sich ausgetauscht und gemeinsam erlebt.</p>	<p>Rebella Moth</p>
<p>02.10.2020 und 03.10.2020</p>	<p>Sennestadt</p>	<p>Fast Forward – Eine Reise in die Zukunft von Sennestadt Performative Licht- und Klanginstallation im öffentlichen Raum Mittels Text, Tanz und Musik nehmen drei Performerinnen die Sennestädter*innen mit auf eine Reise durch die Stadt in die Zukunft der Mobilität. Selbstfahrende Autos, E-Scooter oder mehr Fahrradwege – wie sieht die Zukunft unserer Mobilität aus? Ein Licht-Parcours leitet durch Sennestadt. An verschiedenen Orten tauchen Besucherinnen aus der Zukunft auf. Sie erzählen von den neuen Möglichkeiten der Fortbewegung, kreieren Utopien, Vorstellbares und komplett absurdes.</p>	<p>Feedback Kollektiv Von und mit: Agnetha Jaunich, Laura Parker, Alina Tinnefeld</p>
<p>02.11.2020 nach Einbruch der Dunkelheit</p>	<p>Sennestadt</p>	<p>Visionen der Mobilität von Morgen Lichtmalereien nach Einbruch der Dunkelheit. Hans bewegt sich nachts durch Sennestadt und hinterlässt an prägnanten Orten einen Schweif von Licht, der Verkehr, Mobilität, Bewegung und Energie symbolisiert. Mit dem fotografischen Stilmittel der Langzeitbelichtung entstehen Lichtmalereien. Ausstellungsort wird eine helle Hauswand in Sennestadt sein, auf die die entstandenen Bilder projiziert werden.</p>	<p>Peter Wehowsky</p>